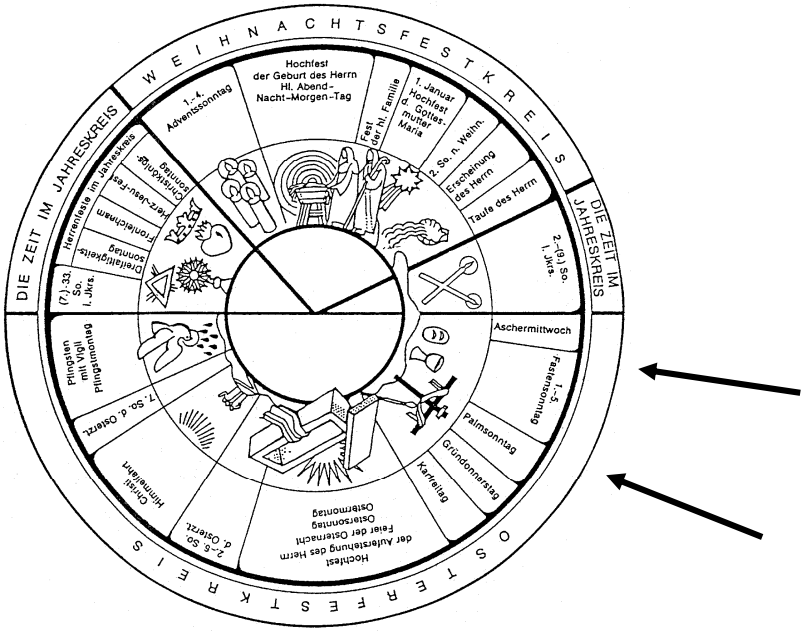
Das Kirchenjahr in unserer Pfarrei

Im **März** befinden wir uns mit der **Vorbereitung auf Ostern** im **Osterfestkreis**. Bedingt durch die **Fastenzeit** er ein eher ruhiger Monat. Am ersten Sonntag wird mit dem **Krankensonntag** speziell an die Kranken und Behinderten gedacht. Es ist vielerorts üblich an diesem Tag zu einer allgemeinen Krankensalbungsfeier einzuladen. Jeweils am **19. März** wird an vielen Orten (z. Bsp. in auch in Schongau) das **Fest des Hl. Josef** gefeiert.



Fastenzeit
Die Fastenzeit gilt als Vorbereitungszeit auf Ostern. Diese dauert 40 Tage. 40 Jahre verbrachte das Volk Israel in der Wüste, bevor es in das Gelobte Land kam, 40 Tage blieb Mose auf dem Sinai und 40 Tage fastete Jesus in der Wüste. So steht es im Neuen Testament. Die Zahl 40 hat also in der Bibel eine besondere Bedeutung. So lag es nahe, auch die Busszeit/Vorbereitungszeit vor Ostern auf 40 Tage festzulegen. Da die Sonntage wegen des Gottesdienstes keine Fasttage sind, kam man bei der Zählung der übrigen Wochentage auf den Aschermittwoch als Beginn der Fastenzeit.

Krankensonntag
Der erste Sonntag im März wird auch Krankensonntag genannt. In unserer Pfarrei und im Seelsorgeverband hat sich die Tradition gebildet, dass an diesem Sonntag zu einer allgemeinen Krankensalbungsfeier eingeladen wird. Kranke und vom Alter geschwächte Menschen können durch das Sakrament der Krankensalbung gestärkt werden. Diese Stärkung kann nicht nur vor dem Sterben, sondern sie darf in schwierigen Lebenslagen vor allem für kranke Menschen jeden Alters und jeden Leidens auch mehrere Male empfangen werden.

Fest des Hl. Joseph, Bräutigam der Maria
Joseph von Nazaret, lebte in Nazareth als Zimmermann. Nachdem er sich mit Maria verlobt hatte, geschah an ihr das Geheimnis der wunderbaren Empfängnis. Nach der Geburt zu Bethlehem gab er dem Kind den Namen Jesus und floh nach der Darstellung im Tempel mit Maria und dem Kind nach Ägypten. Nach dem Tod des Herodes kehrte er zurück und liess sich in Nazareth nieder. Als Jesus zwölf Jahre alt war, pilgerte Joseph mit seiner Familie zum Osterfest nach Jerusalem. Zwischen dieser Wallfahrt und dem öffentlichen Auftreten von Jesus wird Joseph gestorben sein, da er in den Evangelien nicht mehr genannt ist.

Passionssonntag
Der letzte Sonntag der Fastenzeit wird auch Passionssonntag genannt. Er hat seinen Namen von der Passion, dem Leiden Christi, dessen Endphase am nächsten Sonntag, dem Palmsonntag, mit dem Einzug in Jerusalem beginnt und in den Texten des Passionssonntags angekündigt wird. Es ist in unserer Pfarrei üblich, dass an diesem Sonntag das Fastenopfer eingezogen wird.